



Februar 2022

Liebe Unterstützer*innen, Freund*innen, Berliner*innen und Queers!

Langsam haben wir die Wintermüdigkeit von uns geschüttelt, und starteten das neue Jahr am 28. Januar mit einem Knaller: In den Räumen von **PINK.ART** stellte die ukrainische Künstlerin **Lazutkina** ihre imposanten Fotografien aus bei einer rammelvollen Vernissage unter dem Titel „Geschichte der Freiheit“. Kalter Sekt floss, es wurde in diversen osteuropäischen Sprachen gelacht, und doch wurde für keinen Moment vergessen, weshalb Lazutkina im Exil ausstellen muss. Noch bis zum 24. Februar sind ihre Werke zu bestaunen und zu erwerben.

Zudem findet am 9. Februar die Premiere unserer Eigenproduktion „**Bi+ You**“ statt: In dem Kurzfilm zur Berliner Geschichte der Bi+ Bewegung sind Gäste aller Buchstaben-Identitäten herzlichst eingeladen. Am 25. Februar freuen wir uns schon auf unsere Auktion „Kunst tut gut“, bei dem Queer-Kunst verschiedener PINKDOT-Künstler*innen ersteigert werden kann.

Auch 2023 werden wir euch neue Gesichter und Stimmen der Q*unst-Szene Berlins präsentieren. Wer uns dabei mit einer Spende unterstützen kann, findet alle Infos dazu am Ende dieses Newsletters.

Wir freuen uns aufs aufregende neue Jahr!

Euer PINK.LIFE-Team



Künstler*in des Monats



Becky

Die Berliner Drag hat im Januar ihre erste EP "Tossing and Turning" veröffentlicht. Zwischen Countrymusik und Oper schwankend, beschreibt sie die Zerrissenheit von ostdeutschen Queers, die sie in den Heimatprovinzen erleben.

Warum machst du bei PINK.LIFE mit?

Eine Plattform für die queere Kulturszene ist an sich schon eine tolle Idee. Davon gibt es viel zu wenig. Besonders mag ich, dass bei Pink.Life auch weniger bekannte Künstler*innen sichtbar werden.

Wie bist du zur Musik gekommen?

So genau weiß ich das nicht mehr. Aber wahrscheinlich habe ich im Zuge der ganzen Indie-Bands von damals angefangen Gitarre zu spielen und Songs zu schreiben.

Gibt es einen Fun Fact über dich?

Ich habe mal Puppenspiel studiert. Jap, das kann man studieren.

Vielen Dank für Deine Antworten und wir freuen uns drauf, mehr von dir zu hören.

Unsere Empfehlungen



Gorjeoux Moon

Die Poetin und interdisziplinäre Künstlerin hat das "Trans Manifest" verfasst und es ist eine bittere Pille für das Patriarchat.

Bézier

Seit über zehn Jahren prägen analoge Synthesizer den Sound, die seinen Tracks eine retro-futuristische Atmosphäre verleiht.

Exklusive Online-Tipps von Charlotte von Schuckmann

Es regnet Bindfäden und wir befinden uns auf dem Höhepunkt der Wintergräue. Charlottes Tipp bringen etwas bunte Unterhaltung in die Synapsen.



Sehen

Twist

Über Body Positivity in der Kunst.

Neun indische Künstlerinnen

Highlights aus der Ausstellung Difficult Loves. (englisch)



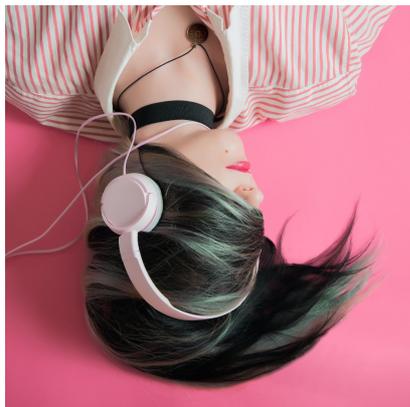
Entdecken

Amrita Sher-Gil

Doku über die indische Künstlerin.

Die Noten auf dem Bürgersteig

Über den Schwarzen, schwulen Komponisten Julius Eastman und sein Werk "Femenine".



Hören

Akte: Raubkunst?

Podcast über den Umgang deutscher Museen mit Raubkunst.

Inside Out

Texte des Autors Etgar Keret im jüdischen Museum.



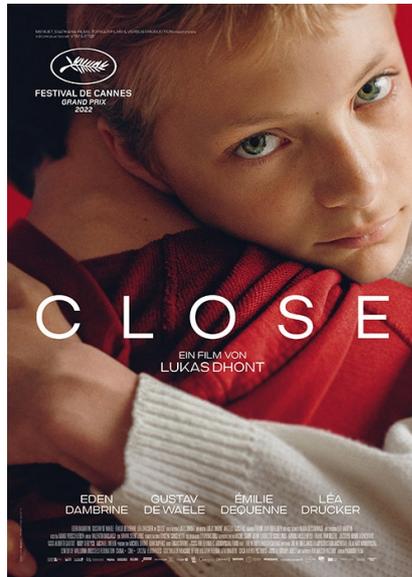
Lesen

Nashville Classical Radio

Über zeitgenössische queere Komponist*innen. (englisch)

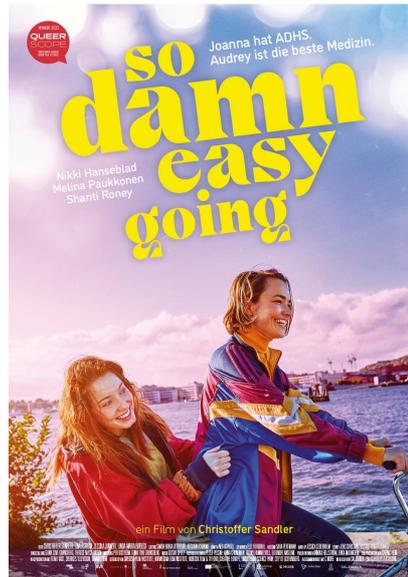
History textbooks forgot about

Über queere Geschichte in Ungarn und der Tschechoslowakei. (englisch)



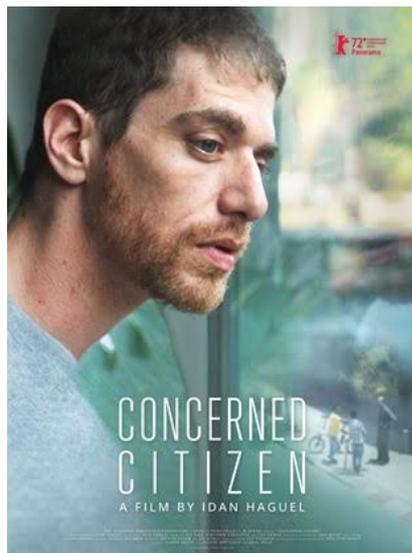
CLOSE

Im Kino: Das Oscar-nominierte Queer-Drama des belgischen Wunderkinds Lukas Dhont ist eine bittersüße Ode an die Präpubertät.



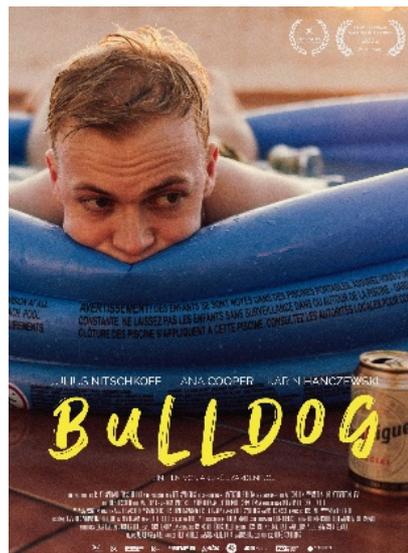
SO DAMN EASY GOING

Im Kino: Die schwedische Coming-of-Age-Dramedy verhandelt nicht nur lesbisches Erwachen, sondern auch das Leben mit ADHS.



CONCERNED CITIZEN

Ab 2. Februar im Kino: In dieser Tel Aviv-Satire stößt ein schwules Hipster-Paar an die Grenzen seines liberalen Selbstbildes.



BULLDOG

Ab 2. Februar im Kino: Ein enges Mutter-Sohn-Verhältnis droht zu enden, als auf Ibiza die lesbische Hannah (Karin Hanczewski) auftaucht.

Wenn euch unsere Arbeit und vor allem die der Künstler*innen gefällt, dann lasst doch eine kleine Spende da. So können wir unsere Arbeit für die queere Kunst- und Kulturszene Berlins langfristig absichern.

Die Antworten zu euren Fragen findet ihr auf unserem [Blog](#). Wir danken Euch und bleibt PINK!

PINKDOT gGmbH
GLS BANK
IBAN: DE61 4306 0967 1139 5790 00
BIC: GENODEM1GLS



Bildmaterial:
Becky: Emily Leshner
Gorjeoux Moon: Gorjeoux Moon
Bézier: Bézier
Kulturtipps: Unsplash

Close: Filmposterarchiv.de
Bulldog: Missing Films
Concerned Citizen/So damn easy
going: Salzgeber

PINK.LIFE ist ein Projekt der
PINKDOT gGmbH
Pappelallee 27
10437 Berlin
newsletter@pinkdot-life.de

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf PINK.LIFE angemeldet haben.

[Abmelden](#)



© 2022 PINK.LIFE